

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Pfarrei Altertheim

Oberaltertheim, Unteraltertheim, Steinbach, Neubrunn und Böttigheim



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de



Die KV-Kandidat:innen
stellen sich vor

Herbst 2024



IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:

Evangelisch-Lutherische
Pfarrei Altertheim
Kirchgasse 1
97237 Altertheim

Telefon: 09307 / 294

Fax: 09307 / 990027

pfarramt.oberaltertheim@elkb.de

Verantwortlich i.S.d.P.:

Pfarrerin Astrid Männer

Redaktionsteam:

Astrid Männer, Anna-Lena Hepp,
Kristin Ceymann

Layout/Fotos:

Christian Männer

Grafiken:

gemeindebrief.de
firefly.adobe.com

**Redaktionsschluss für die Ausgabe
Winter 2024 ist der 10. November.**

Dieser Gemeindebrief wird an alle Haushalte in Ober-, Unteraltertheim, und Steinbach, sowie an alle Gemeindeglieder in Neubrunn und Böttigheim verteilt und erscheint vierteljährlich.

Titel: Fahne an der Kirche Oberaltertheim

Links: Kindergartensuperhelden (s. S. 23)

Fotos: Celina Link, Reiner Hemrich-Thoma

Liebe Gemeindeglieder!

alles neu macht der ... Herbst.

Für Familien starten wir im September ein neues Gottesdienstformat. Bei oft zunehmenden Anforderungen für Familien ist gemeinsame Zeit in entspannter Atmosphäre immer wichtiger. Bei unserer *Kirche Kunterbunt* soll Zeit sein, Dinge gemeinsam zu gestalten, auszuprobieren, sich auszutoben, zu feiern und miteinander zu essen. Wir wünschen uns, dass nach dem gemeinsamen Nachmittag alle mit guten Erfahrungen und Impulsen erfüllt, satt und glücklich nach Hause gehen.

Ab Oktober gibt es dann auch neue Gottesdienstzeiten (siehe Seite 21).

Und im Oktober werden nach sechs Jahren die Kirchenvorstände neu gewählt. Wir haben wieder tolle motivierte Kandidierende gefunden und Ihr habt nun die Qual der Wahl. Bestimmt helfen Euch bei Eurer Entscheidung die

Vorstellungen aus diesem Heft weiter.

Bei unseren bisherigen Kirchenvorsteher:innen möchten wir uns in einem gemeinsamen Gottesdienst in Uettingen mit Regionalbischöfin Bornowski für Ihr langjähriges tolles Engagement bedanken. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr mit dabei seid, um die wertvolle und intensive Arbeit unserer Ehrenamtlichen zu würdigen und wertzuschätzen.

Alle wichtigen Termine und Infos zu diesen Themen und viele Rückblicke, Ausblicke und schöne Bilder findet Ihr in diesem Gemeindebrief.

Viel Spaß beim Lesen!
Eure Pfarrerin



Inhalt

Impuls

Jesus nimmt frei 4

Thema KV-Wahl

Vorstellung der Kandidat:innen 5
Portraits 12

Aus der Gemeinde

Rückblick auf das Ferienprogramm 16
Freude und Trauer 34
Neue Gottesdienstzeiten 21

Aus dem Kindergarten

Kindergartensuperhelden 23
Die „Neinhörner“ verabschieden sich 24

Kirche mit Kindern

Kigo und Kirche Kunterbunt 26

Wir sind für Euch da

Gottesdienstplan 12
Wir laden euch ein 28
Gruppen und Kreise 35



Jesus nimmt frei

Die großen Sommerferien sind zu Ende und damit für viele auch die Urlaubszeit. Das neue Schuljahr startet und der Kalender füllt sich oft schneller als einem lieb ist. Kaum geht der Alltag wieder los, ist der Urlaub auch schon wieder vergessen.

Ich möchte Euch mit einer kleinen Geschichte von Nicholas Allan Mut machen, den Urlaub oder die Dinge, die wir im Sommer besonders genossen haben, in den Alltag mitzunehmen und auszuweiten. „Jesus nimmt frei“ heißt das kleine Buch.

Jesus leistet harte Arbeit, um die Welt schöner und besser zu machen. Er heilt Menschen, er tut Wunder und erzählt die schönsten Geschichten von Gott. Eines Tages aber wacht er auf und ist völlig erschöpft. An diesem Tag klappen die Wunder nicht so gut und bei den Geschichten, die er erzählt, kommt er plötzlich ins Stottern.

Jesus entschließt sich, zum Arzt zu gehen. Der sagt: „Du bist müde Jesus. Ruh dich aus. Tu etwas, was dir Spaß macht“.

So nimmt Jesus einen Tag frei. Er geht spazieren und schlägt Räder durch die Wüste, er jongliert mit seinem Heiligenschein und macht einen Ausritt auf seinem Esel. Es ist ein wundervoller Tag und abends geht es ihm richtig gut. Dann aber kommt das schlechte Gewissen: „Ich habe nicht einem einzigen Menschen geholfen“, denkt er. Den ganzen Tag habe ich nur nutzloses Zeug gemacht.“

Jesus geht also zu seinem Vater und erzählt ihm alles. Von seinem wunderbaren Tag und von dem schlechten Gewissen danach. Als er fertig ist, sagt sein Vater: „Schau mal zurück, Jesus. Da, wo du Rad geschlagen hast, sind in der Wüste Quellen entsprungen. Wo du jongliert hast, tragen die Bäume die herrlichsten Früchte. Und alle, die du auf deinem Esel getroffen hast, wurden plötzlich fröhlich. Schau: Nur wenn du selbst froh bist, kannst du auch andere glücklich machen.“

Vielleicht habt Ihr keinen Heiligenschein, mit dem Ihr jonglieren könnt. Aber es gibt bestimmt etwas anderes, das Euch Freude macht. Wo Ihr auftanken könnt. Und das ist wichtig. Auch im ganz normalen Alltag.

Denn: Nur wenn Du selbst froh bist, kannst Du auch andere glücklich machen.

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

20.10.
2024

Wir brauchen Deine Stimme

Es ist ein besonderes Kennzeichen der evangelischen Kirche, dass die Leitung der Gemeinde von Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen gemeinsam wahrgenommen wird.

Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung für die Gemeinde, leitet und prägt sie. Er ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindegemeinschaft. Er möchte Menschen zum Glauben einladen und in die Gesellschaft hineinwirken – mit Neugier, Diskussionsbereitschaft, Offenheit für andere Menschen und Gottes Wirken.

Mit Deiner Wahl nimmst du Einfluss darauf, wer die Kirchengemeinde in der kommenden Amtsperiode leiten wird. Du sprichst den Ehrenamtlichen Deiner Wahl Dein Vertrauen aus und stärkst ihnen den Rücken für die Aufgaben, die vor ihnen liegen.

So wird gewählt

Wahlrecht haben alle evangelischen Kirchenmitglieder ab 16 Jahren, die am 20. Oktober 2024 der Kirchengemeinde angehören, seit drei Monaten der Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind. Konfirmierte Jugendliche haben das Wahlrecht bereits ab 14 Jahren.

Du wirst angeschrieben

Bis Ende September 2024 erhältst Du eine Wahlbenachrichtigung mit allen Informationen und Unterlagen für die Briefwahl oder die Wahl im Wahllokal vor Ort.

Wichtig: Solltest Du keine Wahlbenachrichtigung erhalten, könnte das daran liegen, dass Du erst kurz vor der Wahl in die neue Gemeinde gezogen bist. Bitte dann im Pfarramt oder Gemeindebüro nachfragen, ob Du bereits in der Wählerliste stehst. Ggf. bittest Du darum, aufgenommen zu werden. Für die Wahlberechtigung muss der Wohnsitz seit drei Monaten – also seit dem 20. Juli 2024 – in der Gemeinde sein.

Wenn Du von der Briefwahl Gebrauch machst, schicke die Unterlagen bitte nicht unfrei per Post zurück, sondern werfe sie ein in:

- Unteraltertheim am Gemeindehaus (Lindenstraße 24), Briefkasten der Kirchengemeinde
- OA im Pfarrhaus (Kirchgasse 1)
- Steinbach bei Familie Schätzlein (Wenkheimer Str. 5)
- Neubrunn bei Sonja Götz (Gässlein 11)



Kandidier
für KircheStimm
für KircheKirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de20.10.
2024

Wen wählen?

Die Wahlen für den Kirchenvorstand sind Personenwahlen. Du gibst Deine Stimmen einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten, die auf dem Stimmzettel der Kirchengemeinde(n) verzeichnet sind. Den Stimmzettel erhältst Du mit den Wahlunterlagen zugeschickt.

Du hast 5 Stimmen.

Informationen über die Kandidatinnen und Kandidaten bekommst Du in diesem Gemeindebrief. Auf den folgenden Seiten stellen sich die Kandidierenden kurz vor.

Wir freuen uns über Deine Beteiligung!

Eure Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand Oberaltertheim



Dr. Günter Auernhammer

52 Jahre, Diplom-Physiker
Burgstr. 14, Oberaltertheim

Nach 6 Jahren im Kirchenvorstand habe ich Lust auf mehr. Mir macht es Spaß mich in die Kirchengemeinde einzubringen, in Sitzungen und dem Kindergarten-Ausschuss oder auch ganz praktisch bei Gottesdiensten und Veranstaltungen



Emilia Bolch

23 Jahre, PTA
Krumme Gasse 9, Oberaltertheim

Mit dieser Kirchengemeinde bin ich groß geworden und gewachsen. Als Kind bei Kindergottesdienst und Jungschar, später dann als Jungscharteamerin. Nach meiner Erfahrung als Vorständin der Landjugend möchte ich mich jetzt für die komplette Kirchengemeinde engagieren.



Tina Drack

41 Jahre, Bilanzbuchhalterin
Niederhofen 3

Seit 25 Jahren mache ich Gremienarbeit in der evangelischen Kirche. Nun möchte ich mein Wissen und meine Erfahrungen auch in der Kirchengemeinde einbringen. Vor allem liegen mir die Kinder und Jugendlichen am Herzen.



Angela Elflein

53 Jahre, PTA
Schützenrain 1, Oberaltertheim

Ich kandidiere wieder für den Kirchenvorstand, weil es mir wichtig ist, mich auch weiterhin für eine lebendige Kirchengemeinde zu engagieren.



Marina Frank

36 Jahre, Pflegepädagogin B.A.
Hauptstr. 36, Oberaltertheim

Ich möchte mich auch weiterhin mit meinen Ideen und Fähigkeiten in den Kirchenvorstand einbringen und die Gemeinde unterstützen.



Ariane Geiger

29 Jahre, Softwareentwicklerin
Siedlung 4, Oberaltertheim

Mir liegen Menschen und ein gutes Miteinander sehr am Herzen. Deswegen engagiere ich mich ehrenamtlich bei den Johannitern und im Gemeinderat. Ich würde mich freuen, Teil des Kirchenvorstands zu werden.



stimmfürkirche.de

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

20.10.
2024



Manfred Hannwacker

61 Jahre, Regierungsinspektor
Am Berg 35, Oberaltertheim

Ich gehöre seit 1994 dem Kirchenvorstand an und würde gerne meine Erfahrungen, auch aus der langjährigen Arbeit im Dekanatsausschuss, weiter mit einbringen.



Tatjana Hemrich

40 Jahre, Gesundheits- und Krankenpflegerin
Krumme Gasse 11, Oberaltertheim

Nach intensiver Auseinandersetzung über einen Kirchenaustritt habe ich mich bewusst entschieden, unserer Gemeinschaft treu zu bleiben, da ich fest an die Werte und die positive Kraft unserer Kirche glaube. Mit meinem Engagement möchte ich dazu beitragen, unseren Glauben weiter zu stärken und gemeinsam eine hoffnungsvolle Zukunft zu gestalten.



Anna-Lena Hepp

38 Jahre, Lehrerin
Am Michelsberg 26, Oberaltertheim

Ich bin glücklich verheiratet, Mutter von zwei Schulkindern und Lehrerin in TBB. In Altertheim engagiere ich mich im KV, dem KiGo, verschiedenen Familiengottesdiensten und dem Gemeindebrief seit etlichen Jahren.



Susanne Korn

57 Jahre, Familienpflegerin
Krumme Gasse 5, Oberaltertheim

Meinen Glauben zu leben ist mir wichtig. Gerne bringe ich mich weiterhin in den Kirchenvorstand ein, um Kirche zu gestalten und zukunftsfähig zu machen.



Juliane Neuhöfer

40 Jahre, Medizinische Fachangestellte und Lerntherapeutin
Am Berg 15, Oberaltertheim

In der anspruchsvollen Vielfalt unserer Gesellschaft ist Kirche ein schwieriges Thema geworden. Dennoch bin ich überzeugt, dass es die Kirche mit ihren herausfordernden Aufgaben auch in unserer modernen Welt als verlässliche Konstante braucht. Deshalb möchte ich zum Fortbestand und zur Lebbarkeit unserer Kirchengemeinde beitragen.



Robert Robanus

53 Jahre, Buchbinder
Siedlung 6, Oberaltertheim

Ich möchte mich gerne in meiner Kirchengemeinde engagieren und freue mich auf meine neuen Aufgaben.

Eure Kandidat:innen für den Kirchenvorstand Unteraltertheim/Steinbach/Neubrunn/Böttigheim



Heidi Baunach

59 Jahre, kfm. Angestellte
Hachtelstr. 2, Steinbach

Weil mir unsere Kirchengemeinde sehr am Herzen liegt möchte ich auch in der kommenden Wahlperiode Entscheidungen für ein gelungenes Miteinander im Kirchenvorstand vertreten.



Anja Demuth

53 Jahre, Krankenschwester mit Palliativ Care
Am Gänsberg 10, Unteraltertheim

Im Kirchenvorstand möchte ich mitarbeiten, um nicht nur etwas zu bewegen, sondern auch was von dem zurückgeben, was ich erhalten habe. Dabei ist es mir wichtig Leben und Glauben in unserer Gemeinde mitzugestalten.

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

20.10.
2024



Kerstin Franke-Lissok

55 Jahre, Ergotherapeutin
Obere Bühlstr. 18, Unteraltertheim

Nicht nur als Lektorin, sondern auch als Mitglied im Kirchenvorstand würde ich mich gerne, für weitere sechs Jahre, in die Kirchengemeinde für ein lebendiges Miteinander einbringen.



Nicole Gramlich-Schmidt

45 Jahre, MFA
Schloßberg 2, Steinbach

Ich freue mich auf die Aufgaben im Kirchenvorstand. Bei der Gemeindegemeinschaft mitzuwirken ist eine Herausforderung, der ich mich gerne stelle.



Jasmin Lörner

44 Jahre, MFA und Mesnerin
Grombühlstr. 23, Unteraltertheim

Die Kirche muss im Dorf bleiben und weiterhin Treffpunkt für alle Generationen sein. Gerne möchte ich weiterhin zeigen, dass Kirche nicht langweilig und eingestaubt ist, sondern vielmehr lebendig und fröhlich. Dafür möchte ich mich weiterhin einsetzen und Neues bewegen.



Astrid Mahrhofer

45 Jahre, MFA
Lindenstr. 15, Unteraltertheim

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil mein Anliegen eine lebendige und attraktive Gemeinde ist, die die Menschen erreicht und in der alle Altersgruppen einen Platz finden sich zu begegnen, um Glaube und Hoffnung zu teilen. Ich freue mich darauf miteinander zu diskutieren, um Entscheidungen gemeinsam zutreffen.



Maria Meckel

64 Jahre, Bäuerin i.R.
Allersbergstr. 12, Neubrunn

Ich will im neuen Kirchenvorstand mitwirken, weil mir die Interessen der evangelischen Christen in Neubrunn und Böttigheim am Herzen liegen.



Ute Schärmann

58 Jahre, Dozentin Erwachsenenbildung
Obere Bühlstr. 10, Unteraltertheim

Kirche bedeutet für mich ein Ort der Besinnung und der Begegnung. Ein lebendiges Miteinander in unserer Gemeinde zu gestalten und hierbei der Kultur und der Musik noch stärker einen Raum zu bieten, motivieren mich für eine erneute Kandidatur.



Jorinde Sellen

64 Jahre, Schulleiterin i.R.
Frankenstr. 12, Wenkheim

Eine gute Gemeinschaft lebt von Offenheit, Engagement und herzlichem Miteinander. In diesem Sinn bin ich bereit, mich zum Wohl der Kirchengemeinde einzubringen.



Thomas Winkler

58 Jahre, Hochbautechniker
Neubrunner Str. 2, Unteraltertheim

Im Kirchenvorstand ist es ein bisschen wie in der Fußballmannschaft. Ich würde mich freuen, eine weitere Saison für euch antreten zu dürfen.



stimmfürkirche.de



Am 20. Oktober 2024 sind die Kirchen-
vorstandswahlen in Bayern. Die Ge-
meindemitglieder werden aufgefordert
ihren Vorstand für die kommenden
sechs Jahre zu wählen. Ein guter Grund
sich mit zwei langjährigen KVs zu
unterhalten.

Oberalterthheim: 3 Pfarrer – 4 Dekan- Innen, 3 Vikarinnen und ein Oswald Götzelmann

*Anna-Lena: Oswald, wann wurdest du
zum ersten Mal als Kirchenvorstand
gewählt?*

Oswald: 1988 wurde ich von Pfarrer
Weiß angefragt. Da ich mich schon seit
meiner Jugend für Kirche interessierte
und durch die Konfirmationszeit und
anschließend in der Landjugend sehr
geprägt wurde, habe ich mich auf-
stellen lassen. Außerdem kannte ich
das von zuhause, auch mein Vater war
bereits Kirchenvorstand.

*Du sprichst von deiner Jugend. Was hat
sich besonders bei dir eingepreßt?*

Unser damaliger Pfarrer Schürmer war
selbst Mitglied in der Landjugend. Er
war bei jeder Gruppenstunde anwe-
send, hat diese mit einer Andacht ge-
startet und sich dann im Raum zurück-
gezogen. Er war ansprechbar, aber nicht
zu präsent. Es war halt auch seine erste
Stelle, Anfang 30...

*Die Länd ist ja auch heute noch sehr
aktiv.*

Ja, bei uns in der Gemeinde. Früher war
das aber größer: Billingshausen, Arn-
stein, Thüngen... die hatten alle eine
Landjugend. Wir haben uns getroffen,
Olympiaden und vor allem die legen-
dären Wasserpumpenbälle veranstal-
tet. Das war eine sehr schöne Zeit.

*Eine schöne Zeit, die dich darin bestärkt
hat in den Kirchenvorstand zu gehen.
Was waren deine größten Projekte, die
du aktiv mit gestaltet hast?*

lacht Also eigentlich immer, wenn
gebaut wurde: 1. Die Kircheninnenren-
novierung (2003/2004). 2. Der Neubau
des Gemeindehauses (2011/2013)

Es ging immer um viel Geld und viel Arbeit. Aber das Schöne an Alterthelm ist die Gemeinschaft. Ich persönlich kann ja handwerklich nix. Aber ich bin gut im Leute Ansprechen und Organisieren. Kaum jemand hat mir seine Hilfe abgeschlagen, wenn es um konkrete Anfragen ging. Das funktioniert bei uns. Teilweise waren das schon sehr abenteuerliche Aktionen, die gelaufen sind. So ist z.B. bei der Kirchenrenovierung kein einziger Gottesdienst ausgefallen. Wir haben unten gebaut und oben gefeiert bzw. dann andersherum. Alles Material, auch die Kirchenbänke wurde zum Kirchenfenster hineingezogen. Naja, und das mit dem Gemeindehaus, das war ja dann auch mehr ein Neubau als eine Renovierung. Also noch mal ne Hausnummer größer! Mit sehr vielen Helfern, wahnsinnig viel Eigenleistung und auch der finanziellen Unterstützung, z.B. durch die beteiligten Firmen, die ortsansässigen Vereine und sehr viele private Spenden haben wir aber diese Projekte gemeistert.



Da können die Altertheimer wirklich stolz auf sich sein. Gab es denn auch noch andere Themen während deiner Zeit als Kirchenvorsteher, die dich bewegt haben?

Ja, z.B. wurde die neue Gottesdienstordnung eingeführt. Die Alte, von 1848 gibt es inzwischen nur noch in Billingshausen! Außerdem wurde das neue Gesangsbuch eingeführt und wir waren 14 Tage nach Erscheinungsdatum bereits komplett ausgestattet. Ich habe damals eine Sammelbestellung, von ca.

280 Büchern, bei der Stephansbuchhandlung organisiert und an Gemeindeglieder verteilt. 1992 haben wir im Zusammenwirken mit den KV's von Steinbach, Unter- und Oberalterthelm den Förderkreis der Sozialstation Alterthelm ins Leben gerufen. Damit den Pflegebedürftigen noch besser und unbürokratischer geholfen werden konnte. Aufregend war für mich die damalige Pfarrstellenreform. Alterthelm ist heute eine Pfarrstelle, die für die Zukunft gesichert sein sollte.

Und wieder bist du es, der organisiert. Wäre dann nicht eigentlich auch ein weiteres Amt für dich reizvoll gewesen? Evtl. auf Dekanatsebene?

Nein, das ist nichts für mich. Das heißt ich war mal einige Zeit in der Dekanatsynode, aber ich bin eher der Praktiker für die Dinge vor Ort. Ich habe hier meine positiven Erfahrungen erlebt und möchte diese weitergeben. Alles, was größer und weiter ist, ist mir zu politiklastig und nichts für mich. Mein Motto: Ich fange bei mir an! Schaffe in meinem Bereich, statt zu jammern. Bevor man über die Dinge, die einem nicht gefallen nur schimpft, sollte man sich einbringen und versuchen diese zu ändern. Außerdem sollte die Seelsorge immer vor der Bürokratie stehen.

Und nun endet gefühlt eine Ära. Nach 36 Jahren hörst du auf. Gibt es noch einen Rat, den du dem neuen KV mitgeben magst?

Also erstmal bin ich wahnsinnig stolz auf die Gemeinde, dass wir alle 12 Kandidaten für die Wahl zusammenbe-

kommen haben. Das ist in der heutigen Zeit wirklich eine Leistung. Besonders schön finde ich, dass auf der Liste Personen stehen, die ich vor Jahren bei der Konfirmation als Vertrauensmann als lebendige Glieder unserer Gemeinde bereits begrüßt habe. Es wächst also die Jugend nach. Das ist wichtig, denn die Kirche wird sich verändern. Diese (kirchenpolitischen) Änderungen sind aber nicht mehr meine. Es ist Zeit aufzuhören.

Ich wünsche dem neuen Kirchenvorstand, dass er die Gemeinde niemals aus dem Blick verliert. Denn um die Menschen vor Ort geht es.

Lieber Oswald wir danken dir für die Zeit und dein großartiges Engagement.

Maria Meckel – das Gesicht und die Stimme unserer Pfarrei in Neubrunn und Böttigheim

Anna-Lena: Liebe Maria, du gehörst zu unseren Seniorinnen im Kirchenvorstand. Wie lange bist du bereits dabei?

Miriam Meckel: Klar, dass gleich so eine schwierige Frage kommt. *lacht* Also, ich war ab 2006 als Gast, dann 2012 als erweiterte KV und dann seit 2018 als gewählte Kirchenvorsteherin dabei.

Und seitdem vertrittst du unsere Gemeindemitglieder von Neubrunn und Böttigheim.

Richtig. Das sind ca. 285 Personen – bedeutet ca. 190 Gemeindebriefe an die Haushalte zu verteilen. Das ist schon

ziemlich verstreut. Zum Glück habe ich dabei Hilfe, für die ich beim Austragen alle drei Monate (jedesmal) neu dankbar bin.

Richtig, in der Gemeinde Altertheim erhalten alle Haushalte den Gemeindebrief, unabhängig von der Konfession. Du jedoch musst gezielt auf die richtigen Briefkästen aufteilen. Da bleibst du fit, in den Beinen und im Kopf.

Naja, eher wir bleiben fit. Ich bin eher für die Logistik und nur ein Viertel der Laufarbeit zuständig. Aber spätestens, seit wir z.B. die Oster-Tüten in der Coronazeit verteilt haben, habe wir die Adressen im Blut. Das war übrigens ein richtiger Höhepunkt für mich. Diese Impulse – die Chance in Kontakt zu bleiben. Sehr schön in dieser herausfordernden Zeit.

Ja, das stimmt. Das hat gutgetan. Kannst du weitere persönliche Highlights der letzten Jahre nennen?

Ach, es gibt einiges, was mir richtig gut gefällt, vor allem unsere schönen Gottesdienste, z.B. der Himmelfahrtsgottesdienste oder die Regio Gottesdienste. Ich freue mich immer sehr über diese besonderen Gottesdienste. Das Gefühl einer größeren Gemeinschaft anzugehören.

Das klingt so, als ob du das im regulären Gottesdienst vermisst?

Die größere Gemeinschaft? Richtig. Die Gottesdienste sind ja prinzipiell nicht mehr so stark besucht, aber bei uns in Neubrunn sind wir für den evangelischen Gottesdienst noch nie in die Kirche, also das Gotteshaus, gegangen. Da würden wir total verloren herumsitzen. Wenn, dann feiern wir

Gottesdienst im Rathausaal, das werden wir wohl auch wieder durchführen, mal sehen.

Die Randgemeinde, die es nicht einfach hat. Es ist ein wenig ein anstrengendes Konstrukt als Neubrunner:in evangelisch zu sein, da wir so ab vom Schuss sind. Aber die Zugehörigkeit zu Altertheim ist für mich immer noch die beste Lösung. Wir hätten uns 2012 auch für Remlingen entscheiden können. Dafür hätten wir aber jedes Mal mit dem Auto erst noch durch Uettingen und somit an einer lebendigen Kirchengemeinde vorbeifahren müssen. Welche uns aber nicht aufnehmen konnte, da sie bereits „voll“ war. Ein ganz komisches Gefühl war das beim Testlauf.

Also auf nach Altertheim. Du gibst dir immer sehr viel Mühe Neubrunn und Böttigheim eine Stimme zu geben. Hast du denn Wünsche?

Wünsche? Naja, junger Nachwuchs – das wünsche ich mir. Nicht nur bei mir im Dorf sondern überall. Leute, mit denen man sich austauschen, Ideen wälzen und diskutieren kann. Die Zukunft, vor allem in unserer säkularisierten Welt, ist ungewiss. Aber ich bin dabei. Ich tue was ich kann und wünsche mir, dass der Generationenwechsel stetig vorstättengeht. Weil ja, wie Du ganz am Anfang diskret bemerkt hast, keiner von uns jünger wird.

Zeit freiräumen für den Gottesdienst, den Glauben fest im Alltag praktizieren und es als positive Erfahrung verbuchen, das fällt heute manchmal schwer. Die Institution Kirche wird auch immer mehr in den Hintergrund gedrängt. Was hälst du davon?

Ich finde das sehr schade. Meiner Meinung nach kann ich der Kirche nicht vorwerfen „nichts“ oder „zu wenig“ zu leisten, wenn ich ihr dann das Geld durch meinen Kirchenaustritt entziehe. Und das tut mittlerweile fast jeder zweite! Da drehen wir uns in einer Abwärtsspirale, die ich für sehr bedenklich halte. Die Gemeinschaft ist es doch, die uns Christen stark macht. Deshalb sollten wir diese auch stärken und unterstützen.

Das ist ein schönes Schlusswort. Danke für das Interview und ab geht's in die nächste Kirchenvorstandsperiode mit Maria – ich freu mich drauf.



Rückblick auf das Ferienprogramm

Wir sagen „DANKE“:

- ♥ Danke an Euch, liebe Altertheimer Kinder für die strahlenden Gesichter während unserer verschiedenen Aktionen, die wir auch dieses Jahr wieder durchgeführt haben!
- ♥ Danke an alle Mitwirkenden und Vereine, die sich hierfür immer wieder engagieren!
- ♥ Danke an die Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel, Freunde, ... die als Fahrer und Helfer die Aktionen begleiten!
- ♥ Danke an den Kinderkleidermarkt, der das Ferienprogramm großzügig finanziell unterstützt!
- ♥ Danke an Diana, Brigitte und Kathrin, die bisher das Feprö-Team jahrelang begleitet haben!
- ♥ Danke an Carina, Jessi und Steffi die seit diesem Jahr neu im Feprö-Team sind und sich auch gleich mit Rat und Tat eingebracht haben!

ZUSAMMEN hatten wir wieder super viel Spaß, konnten neue Dinge erleben und Altbewährtes vertiefen.

Apropos Spaß: Leider gab es anscheinend in diesem Jahr einiges an Missmut – vor allem im Rahmen der Anmeldung.

Bitte bedenkt dabei, dass das Ferienprogramm für alle Altertheimer Kinder gedacht ist. Und in den angesprochenen Altersgruppen gibt es inzwischen **sehr viele** Kinder. Da ist es echt schwierig, es allen recht zu machen – so sehr wir uns auch (in unserer Freizeit) bemühen!

Natürlich denken auch wir immer wieder über Optimierungsmöglichkeiten nach. Schickt uns gerne Eure (sinnvollen) Ideen dazu – vielleicht können wir so noch besser werden!

Denn schließlich soll das Ferienprogramm nicht nur den Kindern Spaß machen – sondern auch den vielen anderen Beteiligten, bei denen wir hiermit einfach einmal „Danke“ sagen!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr!

Eure Cindy Knecht und Sissy Drack
im Namen des Feprö-Teams

Kontaktadresse: info@kinderkleidermarkt-altertheim.de





Fotos: FEPRO-Team

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

<p>SO. 08.09.</p>	<p>15. SO. N. TRINITATIS</p>
	<p>Gottesdienst Pfarrerin Astrid Männer 09.15 Uhr Steinbach 10.30 Uhr Unteraltertheim</p>
<p>DI. 10.09.</p>	<p>1. SCHULTAG</p>
	<p>Einschulungsgottesdienst Pfarrerin Astrid Männer 09.00 Uhr Oberaltertheim</p>
<p>SO. 15.09.</p>	<p>16. SO. N. TRINITATIS</p>
	<p>Gottesdienst Pfarrerin Kirsten Müller-Oldenburg 09.15 Uhr Oberaltertheim 10.30 Uhr Unteraltertheim</p>
<p>FR. 20.09.</p>	<p>Schulanfangsgottesdienst Pfarrerin Astrid Männer 10.15 Uhr Oberaltertheim</p>
<p>SO. 22.09.</p>	<p>17. SO. N. TRINITATIS</p>
	<p>Vorstellungsgottesdienst Konfis 2025 Konfis und Pfarrerin Astrid Männer 09.15 Uhr Oberaltertheim 10.30 Uhr Unteraltertheim</p>
<p>SO. 29.09.</p>	<p>18. SO. N. TRINITATIS</p>
	<p>Kirche Kunterbunt Kunterbunt-Team 15.00 Uhr Unteraltertheim</p>



GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

SO. 06.10.

19. SO. N. TRINITATIS

Erntedankfest Abendmahlsgottesdienst

Pfarrerin Astrid Männer

10.00 Uhr Oberaltertheim

SO. 13.10.

20. SO. N. TRINITATIS

Abendmahlsgottesdienst

Pfarrerin Astrid Männer

10.00 Uhr Steinbach

**Regiogottesdienst mit Ehrung
der scheidenden Kirchenvorständ:innen**

Regionalbischöfin Gisela Bornowski

14.00 Uhr Uettingen

SO. 20.10.

21. SO. N. TRINITATIS

Gottesdienst

Pfarrerin Astrid Männer

09.15 Uhr Oberaltertheim

Kirchweihgottesdienst

Pfarrerin Astrid Männer

10.30 Uhr Unteraltertheim

Nach den Gottesdiensten sind die
Wahllokale für die KV-Wahl in den
Gemeindehäusern geöffnet.

SO. 27.10.

22. SO. N. TRINITATIS

Gottesdienst

Lektorin Kerstin Franke-Lissok

10.00 Uhr Steinbach



GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

SO. 03.11.	23. SO. N. TRINITATIS
	<p>Gottesdienst Prädikant Uwe Korn 10.00 Uhr Oberaltertheim</p>
SO. 10.11.	DRITTL. SO. D. KIRCHENJAHRES
	<p>Kirchweihgottesdienst Pfarrerin Astrid Männer 10.00 Uhr Steinbach</p>
SO. 17.11.	VORL. SO. D. KIRCHENJAHRES
	<p>Gottesdienst zur Einführung des neuen Kirchenvorstands Pfarrerin Astrid Männer 09.15 Uhr Oberaltertheim 10.30 Uhr Unteraltertheim</p>
MI. 20.11.	BUSS- UND BETTAG
	<p>Gemeinsamer Beicht- und Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Astrid Männer 10.00 Uhr Oberaltertheim</p>
SO. 24.11.	EWIGKEITSSONNTAG
	<p>Gottesdienst Pfarrerin Astrid Männer 09.15 Uhr Oberaltertheim 10.30 Uhr Unteraltertheim</p>
SO. 01.12.	1. ADVENT
	<p>Familiengottesdienst mit Kiga Pfarrerin Astrid Männer + Team 10.00 Uhr Oberaltertheim</p>



Neue Gottesdienstzeit – neue Möglichkeiten!

Wir freuen uns, Euch mitteilen zu können, dass wir ab Oktober unsere Gottesdienstzeiten vereinheitlichen. Das haben die Kirchenvorstände in einer gemeinsamen Sitzung vor den Sommerferien beschlossen.

Gemeinsam feiern wir sonntags um 10.00 Uhr einen Gottesdienst und wechseln dabei die drei bisherigen Gottesdienste durch. Ob jung oder alt, ob aus Ober-, Unteraltertheim oder Steinbach, Neubrunn oder Böttigheim, von nah oder fern – um 10.00 Uhr sind immer alle herzlich willkommen!

Im Anschluss an dem Gottesdienst laden wir Euch herzlich zum Kirchenkaffee ein. Hier habt Ihr die Möglichkeit in oder vor der Kirche bei einer Tasse Kaffee nett ins Gespräch zu kommen. Durch die veränderte Struktur bin ich im Anschluss an den Gottesdienst noch ansprechbar und gerne zum Austausch, für Fragen oder ein Gespräch da und nicht schon auf dem Sprung zum nächsten Gottesdienst.

Habt Ihr vor, Euer Kind taufen zu lassen? Gerne können wir die Taufen auch weiterhin in unseren Gottesdienst einbinden – dann auch für Verwandte und Freunde von außerhalb zu einer etwas angenehmeren Zeit. Die Taufe kann jetzt auch einfacher an den Gottesdienst anschließen, falls das von Euch gewünscht wird.

Es wird allerdings ein bisschen schwieriger jeden Sonntag zu den Gottesdiensten außerhalb des eigenen Ortes zu kommen. Um dies zu unterstützen, möchten wir Fahrgemeinschaften fördern. Meldet Euch gern im Pfarrbüro, wenn Ihr Mitfahrgelegenheiten braucht oder anbietet, tut Euch mit Euren Nachbarinnen und Nachbarn zusammen und kommt gemeinsam!

An den großen Festen wie Weihnachten, Ostern und Pfingsten wird es wie bisher auch Abweichungen geben. Auch zu besonderen Anlässen, z.B. Kirchenvorstandswahl, Gedenken unserer Verstorbenen am Ewigkeitssonntag (s. links), bleibt es bei den bisherigen Gottesdienstzeiten und zwei Gottesdiensten.

Wir hoffen, dass diese neue Zeit es uns ermöglicht, noch stärker zusammenzuwachsen und gemeinsam unseren Glauben zu leben. Denn Gemeinschaftsgefühl spüren wir besonders dann, wenn viele zusammenkommen, wenn wir in einer größeren Gemeinschaft singen, beten und feiern.



Ri-Ra-Rutsch, der Kindergarten hat eine neue Rutsche!

Nach einem Jahr Stillstand ist sie endlich da: Unsere Rutsche!

Der Kindergarten und besonders die Kinder sind überglücklich, dass sie fertig eingebaut ist. Täglich sausen die Kinder die Rutsche runter, erfinden Spiele rund um die Rutsche und haben sie in ihr tägliches Gartenspiel mitaufgenommen.

Möglich war die Fertigstellung der Rutsche nur durch viele fleißige Helfer!

Ihnen möchten wir an dieser Stelle ein herzliches Danke sagen. Drei Helfer waren sogar bei jeder einzelnen „Rutschen-Bau-Aktion“ dabei und haben sich einen besonderen **DANK** verdient. Schweiß, Organisation und Engagement sind nur ein Teil der Kosten, die in die Fertigstellung unserer Rutsche geflossen sind.

Durch eine Aktion mit Namen „Global Living“ der Firma Cummins, bekamen wir die Möglichkeit als Kindergarten an einem Bewerbungsverfahren teilzunehmen. „Global Living“ möchte Einrichtungen ganz praktisch in ihrer Arbeit unterstützen und einen finanziellen Beitrag leisten. Der Weg durch die Bewerbungsphase war lang und steinig.



Bereits letztes Jahr starteten wir unsere Bemühungen. Nun kam die Nachricht, dass unser Antrag genehmigt wurde und unser Kindergarten zu den glücklichen zählt, die eine Unterstützung erhalten. Diese Unterstützung beläuft sich auf 5.000 Dollar! Wow!

Durch diese Spende können die Kinder jetzt wieder durch unseren Garten rutschen. **In diesem Sinne sausen wir mit unserer flotten Rutsche in das neue Kindergartenjahr.**



OASE

Evangelische Kindertagesstätte OBERALTERTHEIM

Kindergartensuperhelden

Im Mai fand das alljährliche Kindergartenfest statt. Dieses Jahr mit der Überschrift **KINDERGARTENSUPERHELDEN**. 😊 Der Weg hin zu diesem Thema hat eine längere Reise hinter sich. Zuerst gab es eine Kinderkonferenz, in der sich die Kinder gemeinsam für ein Thema entscheiden konnten. Danach wurde gesammelt, welche Superhelden es eigentlich gibt.

Wer bei der Aufführung des Kindergartenfestes dabei war, der weiß, dass die Kinder folgende Superhelden ausgesucht haben: Pow Petrol, Spidey's, LadyBug, Ninjago. Die Kinder konnten sich aussuchen, welche dieser Superhelden sie sein wollten oder ob sie sich lieber im Hintergrund halten möchten. Diese Wahlmöglichkeit war für viele Kinder sehr wichtig und spiegelt auch die partizipative Haltung des Kindergartens wider.

Nach vielen Proben, Ideen ausprobieren und wieder verwerfen kam dann die krönende Aufführung der Superhelden beim Fest. Die Kinder hatten viel Freude dabei ihre Fähigkeiten in der jeweiligen Superheldenrolle vorzuzeigen. Beispielsweise wurde der Oberaltertheimer Geldautomat auf der Bühne geknackt. Doch die „Spideys“ konnten sowohl erfolgreich das Geld zurückgewinnen als auch die „Räumer“ davon überzeugen selbst auf die Seite der Spideys zu wechseln. Nach dem Motto: „Klauen ist doof, helfen ist besser.“

Diese und andere Szenen verdeutlichten die wichtige Botschaft: „Jeder kann was gut und ist in irgendwas schlecht. Wir sind alle wie wir sind und so ist es perfekt.“ Nach der Aufführung gab es noch eine Spielstraße und ein gemeinsames Beisammensein. Für das leibliche Wohl wurde selbstverständlich bestens gesorgt. **An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle die tatkräftig unterstützt haben. Es war ein gelungenes Fest! Wir freuen uns auf nächstes Jahr.**



Die „Neinhörner“ verabschieden sich

Für die großen Kindergartenkinder ist der Wechsel in die Schule meistens die erste große Umstellung in ihrem Leben. Ein Abschnitt ihrer Kindheit ist vorbei und es geht nun in der Schule „ernsthafter“ zu mit mehr Pflichten und Aufgaben. Uns ist es daher wichtig, die Kinder gut zu verabschieden und ihnen noch einen schönen gemeinsamen Abschluss zu gestalten.

Die Übernachtung im Kindergarten ist ein Highlight, auf das sich die Kinder das ganze Jahr über freuen. Wir haben eine Schnitzeljagd mit verschiedenen Spielen und Aufgaben gemacht. Zum Beispiel sind die Kinder allein durch den dunklen Kindergartenwald gelaufen. Zum Abschluss gab es ein schönes Lagerfeuer mit Marshmallows, Stockbrot und wir sangen unsere Lieblingslieder mit der Gitarre. Auch dieses Jahr hat jedes Kind die Übernachtung geschafft und glücklich und stolz wurden sie am nächsten Morgen von ihren Eltern abgeholt.

Die Woche darauf feierten wir das Rausschmeißfest und die Kinder wurden aus dem Kindergarten „geworfen“. Ihre Eltern nahmen sie direkt entgegen. Einen Tag später feierten wir den Abschiedsgottesdienst mit Pfarrerin Männer und Anna-Lena Hepp. Es war ein sehr schöner Gottesdienst mit einer Geschichte zum Lachen und auch feierliche rührende Augenblicke. Beides gehört bei einem Abschied dazu. Anschließend machten wir ein gemeinsames Picknick vor der Kirche in Unteraltertheim.

Vielen Dank an Euch Familien für die gemeinsame Zeit und das Vertrauen, das Ihr uns entgegengebracht habt. Es war schön Euch eine Zeitlang begleiten zu dürfen. Wir wünschen Euch alles Gute für die Schulzeit.

Am 10. Juli hatten wir Besuch von **Tim Mohr** im Haus. Er ist eine „ein Mann Band“ und musiziert mit Gitarre, Mundharmonika und Gesang. An diesem Tag hat er für uns ein Mitmachkonzert gegeben. Für jedes Alter war etwas dabei. In kleinen Gruppen konnten wir das Konzert in der Kindergartenturnhalle genießen.



Wir durften uns an Musik fürs Kinderohr erfreuen, haben musiziert, geklatscht, getanzt und viel gelacht. Die Kinder wurden magisch von Tim und der Musik mitgenommen, mit Texten und Tänzen durften wir in Tims Phantasiewelt eintauchen. Dort wohnten die Zwerge in den Bergen, Rennschnecke Renate ging auf Salatsuche und musste dabei in einem Rennen der kleinen Spitzmaus entkommen. Seifenblasen tanzten durch den Raum und die Kinder fingen diese mit großer Begeisterung. Zum Schluss tanzten wir den Fi Fa Feu-

ertanz und erzeugten alle gemeinsam ein riesiges Feuer mit bunten Tüchern. Musik macht Spaß, entspannt, lehrt und bringt uns zusammen!

Hierbei ein besonderer Dank an den Elternbeirat, der uns durch den Kuchenverkauf dieses musikalische Erlebnis ermöglicht hat.

KUCHENVERKAUF

Sonntag, 13. Oktober 2024

13:00 Uhr – 15:00 Uhr

am Gemeindehaus
in Oberaltertheim

Der Erlös kommt dem
Kindergarten Oase
Oberaltertheim zugute.

Der Verkauf wird vom
Elternbeirat des Kindergartens
veranstaltet.

Für den Kuchentransport
dürfen gerne eigene Behälter
mitgebracht werden.



Gott ist wie Himbeereis

oder eine Umarmung – oder wie ein Lieblingslied...



Selbstgemachtes Himbeereis – lecker!
Foto: Anna-Lena Hepp

Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahre

Samstag, 5. Oktober
von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Gemeindehaus Oberaltertheim

Samstag, 18. Januar
von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Gemeindehaus Oberaltertheim



Diesem und vielen anderen tollen Themen kommen wir kindgerecht in unseren **Kindergottesdiensten** auf die Spur.

Anmelden könnt ihr euch im Pfarramt oder direkt bei Anna-Lena Hepp.

Die Kollekte des Kindergottesdienstes wird zu Beginn eingesammelt und kommt Kindern in Afrika zugute.



**Kirche Kunterbunt
für Familien mit Kindern bis 12 Jahre**

Sonntag, 29. September
von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Gemeindehaus Unteraltertheim



Sonntag 29. September 2024
von 15:00 bis ca. 18:00 Uhr
(mit gemeinsamen Abendessen)

in der Kirche / im und um das
Gemeindehaus Unteraltertheim

Kontakt: Pfarrerin Astrid Männer
Telefon: 09307 / 294
Mail: astrid.maenner@elkb.de

Veranstalter: Evang.-Luth. Pfarrei Altertheim

Kirche Kunterbunt

ist frech und wild und ist Kirche
für die ganze Familie - so kreativ und
lebensfroh wie Pippi Langstrumpf

Für Kinder mit Mamas, Papas, Omas, Opas,
Tanten, Onkel, und und und ...

Aktiv - Zeit

Stationen zum Toben, Kreativsein,
Experimentieren

Feier - Zeit

Staunen, Musik, Geschichten, Verrücktes
und Gedanken zu Gott und der Welt.

Essens- Zeit

lecker, fröhlich und mit viel Zeit für
Gespräche und Austausch

Wir laden Euch ein ...



... den Erntedankaltar zu decken und gemeinsam zu feiern

Der Riesenkürbis und die volle Kiste leuchtender Äpfel, das Honigglas und das toll verzierte Brot – im reich geschmückten Erntedankaltar kommen die Fülle der Natur und die Früchte der Arbeit wunderbar zur Geltung.

Gott beschenkt uns mit so vielen Dingen, die unser Leben bunt und reich machen. Seine Großzügigkeit möchte uns anstecken.

Wir freuen uns, wenn Ihr unseren Altar wieder reichlich mit uns deckt.

Nach dem Gottesdienst werden die Gaben der Höchberger Tafel zugutekommen, mit der wir, wie jedes Jahr, gerne teilen. Die Mitarbeitenden und ganz besonders die BesucherInnen der Tafel sind immer sehr dankbar für Eure frischen und tollen Erntegaben.

Wir feiern unseren Erntedankgottesdienst mit Abendmahl am 6. Oktober um 10.00 Uhr für die ganze Pfarrei in Oberaltertheim.

Der Kirchturm ist am Freitag, 4. Oktober ab 15.00 Uhr offen, damit Ihr Eure Gaben bringen könnt.

... zum Kartonpacken für die Kinder in der Ukraine

Das diesjährige Weihnachtsprojekt plant „Liebe im Karton“ für Kinder in der Ukraine. Die Boxen werden dort an Kinderheime, soziale Einrichtungen und Privathaushalte verteilt. On Top werden auch wieder Geschenkboxen an die Kinder der Würzburger Tafeln verteilt.

Genauere Informationen, wann Ihr die Kartons bei uns im Pfarramt oder in den Kirchen abholen könnt, entnehmt bitte den Schaukästen.

Letzter Abgabetermin Eurer gefüllten Päckchen ist voraussichtlich der 15. November, damit sie dann rechtzeitig ankommen und verteilt werden können!



... zum Buß- und Bettags-gottesdienst

Herzliche Einladung zum gemeinsamen **Buß- und Bettagsgottesdienst am 20. Nov. um 10.00 Uhr in Oberalterthelm** mit Beichte und Heiligem Abendmahl.

Am Nachmittag wollen wir Euch ab 14.30 Uhr auch wieder bei unserem traditionellen **Gemeindekaffee** mit Kuchen und Torten verwöhnen. Auch den Verkauf von Eine-Welt-Artikeln wird es wieder geben.



Foto: Jasmin Lörner

Wir laden Euch ein ...

... zum Ewigkeitssonntag – Liebe bleibt!

Wenn wir einen lieben Menschen verlieren, bleibt die Welt oft erst mal stehen. Nichts ist mehr, wie zuvor. Wir spüren deutlich, dass das Leben endlich ist und oft stellen wir uns die Frage, was bleibt. Was bleibt, wenn ein geliebter Mensch nicht mehr da ist?

Am **Ewigkeitssonntag, dem 24. November**, wollen wir in unseren Gottesdiensten um **9.15 Uhr in Oberalterthaim** und **10.30 Uhr in Unteralterthaim** dieser Frage nachgehen. Dabei hören noch einmal die Namen unserer Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres, denken an sie und zünden Kerzen an, die auf die Gräber gestellt und mit nach Hause genommen werden können. Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder, besonders auch an die Angehörigen und Freunde unserer verstorbenen Gemeindeglieder.



... und sagen Euch an, den lieben Advent!

Gemeinsam mit unserem evangelischen Kindergarten wollen wir auch in diesem Jahr wieder mit einem fröhlichen **Familiengottesdienst** in den Advent starten. Die Kinder und das Kiga-Team gestalten und feiern mit uns zusammen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Du auch mit uns feierst: am **Sonntag, 1. Dezember um 10.00 Uhr** in der Kirche in Oberalterthaim.

... zum Adventsfenster-Schmücken!

Alle Jahre wieder die Frage: Wer ist dabei, wenn es wieder heißt:

Advent, Advent – ein Lichtlein im Adventsfenster brennt

Wir möchten im Dezember wieder einladen unseren

Begehbaren Adventskalender

zu besuchen. Vom 1. bis 23. Dezember sollen immer wieder neue Fenster erstrahlen und die Welt und unsere Herzen ein bisschen heller machen.

Die adventlich oder weihnachtlich gestalteten Fenster in Alterthiem oder Neubrunn sollen ab ihrem Startdatum jeden Tag ab 17.00 Uhr bis zum Heiligen Abend hell erleuchtet und gut zu sehen sein. Ihr könnt auch in diesem Jahr zum kurzen Verweilen in der sonst oft so hektischen Vorweihnachtszeit einladen und auf das Weihnachtsfest einstimmen oder einfach nur durch Euer gestaltetes und erleuchtetes Fenster anderen eine Freude bereiten.

Damit das Ganze wieder gelingen kann, brauchen wir Menschen, die die Gestaltung eines Fensters übernehmen. Das können, wie immer, einzelne Menschen oder Familien sein, aber auch Vereine oder Gemeindegruppen. Die Gestaltung ist jedem freigestellt.



Wenn Ihr Lust habt mitzumachen, dann meldet Euch bitte mit Eurem Wunschtermin bis zum 10. November 2024 im Pfarramt an. Bei Rückfragen könnt Ihr Euch auch gern im Pfarramt melden.

Die Adressen der einzelnen Fenster werden dann rechtzeitig auf der Homepage, im nächsten Gemeindebrief und in den Schaukästen veröffentlicht.

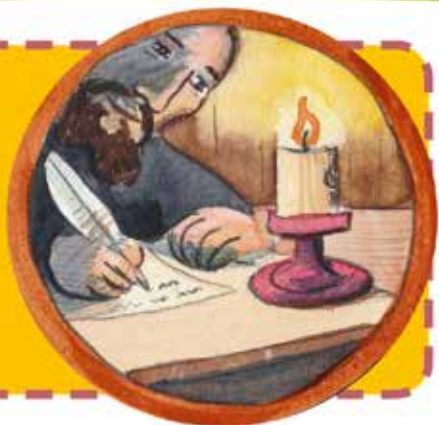


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: der dritte von rechts





Altertheim

KleiderMARKT

15.9.24
MZH Unteraltertheim
13-16Uhr

Kaffee und Kuchen
(auch zum Mitnehmen)

weitere Infos und Anmeldung:
<http://www.kinderkleidermarkt-altertheim.de>
info@kinderkleidermarkt-altertheim.de
0160/5192882 (Cindy Knecht)



SONNTAG
10.11
2024

ab 14:30 Uhr

Gemeindekaffee
im Gemeindehaus
Unteraltertheim

Gemütliches beisammen sein für alle Generationen
Auf Spendenbasis
Kirchengemeinde Unteraltertheim

Die Evang. Kirchengemeinde Oberaltertheim
sucht zum nächstmögl. Zeitpunkt eine/n

Mesner/in (m/w/d)

für die Kirche in Teilzeit (2 Std/Woche)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Pfarrerin Astrid Männer
Kirchgasse 1
97237 Altertheim
pfarramt.oberaltertheim@elkb.de

Informationen erhalten Sie im Pfarramt (Tel. 09307/294)

Reinigungskraft und Mesner/in dringend gesucht!

Wir sind immer noch auf der Suche nach jemandem der oder die sich um unsere Kirche und unsere Gottesdienste kümmern möchte.

Vielleicht kennt Ihr auch jemandem mit dem Ihr Euch zusammentun möchtet und gemeinsam/abwechselnd den Mesnerdienst übernehmen möchte?

Wir freuen uns über Meldungen und Vorschläge!

Die Evang. Kirchengemeinde Oberaltertheim
sucht zum 1. Januar 2024 eine

Reinigungskraft (m/w/d)

für die Kirche
in Teilzeit (1,5 Std/Woche)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Pfarrerin Astrid Männer
Kirchgasse 1
97237 Altertheim
pfarramt.oberaltertheim@elkb.de

Informationen erhalten Sie im Pfarramt (Tel. 09307/294)

FREUDE UND TRAUER



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir die persönlichen Daten im Internet nicht veröffentlichen.

Sie finden sie in der gedruckten Version des Gemeindebriefs.

GRUPPEN UND KREISE

in den Gemeindehäusern

Krabbelgruppe

Mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr (OA)
Donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr (UA)

Jungschar

Freitags von 16.00 bis 17.30 Uhr (OA)
(nicht in den Ferien)

Kinderchor

Donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr (OA)
(nicht in den Ferien)

Evangelische Landjugend LÄND

Freitags um 20.00 Uhr (OA)

Spielenachmittag für Jung und Alt

Donnerstags um 14.00 Uhr (UA)
5. und 19. September
10. und 24. Oktober
7. und 21. November

Spielenabend für Jung und Alt

Donnerstags um 19.00 Uhr (UA)
12. Sept., 17. Oktober und 14. November

Frauenfrühstück Plus

Donnerstags um 9.00 Uhr (UA)
19. September, 14. November
und Samstag, 19. Oktober

INTERNET



Webseite
[www.altertheim-
evangelisch.de](http://www.altertheim-evangelisch.de)



YouTube-Andachten
[www.youtube.com/
pfarrealtertheim](http://www.youtube.com/pfarrealtertheim)

Seniorenkreis 60plus

Dienstags um 14.30 Uhr (UA)
17. Sept. – Gedichte mit Joh. Baunach
15. Oktober – Volkslieder, musikalisch
begleitet von Claudia Brenner
19. Nov. – Heiteres Gedächtnistraining

Seniorenkreis

Dienstags um 14.00 Uhr (OA)
8. Oktober – Musikalisches Wunschmenü
mit Harald Seubert
5. November – Bilderstreifzug durch das
Revier von Jäger Ernst Hehn
3. Dezember – Adventsnachmittag

Montagsgruppe der Diakonie

Montags um 14.00 Uhr (OA)

Rähtube Steinbach

Donnerstags um 14.00 Uhr (Stb)
26. Sept., 31. Oktober und 28. November

Konfikurs 2024/25

Freitag, 20. September 16.00

Gemeinsame Konfiübernachtung in Unteral-
terheim (bis Sa. 16.00 Uhr)

Samstag, 5. Oktober ca. 17.00 – 19.00 Uhr

Bowling-Cup, Heuchelhof

Samstag, 12. Oktober ca. 10.00 – 18.00 Uhr

wird noch mitgeteilt

Samstag, 16. November 14.00 – 18.00 Uhr

Konfitag Oberalterheim

ANSPRECHPARTNER:INNEN

Pfarrerin Astrid Männer

Telefon: 09307/294
astrid.maenner@elkb.de

Diakon Dennis Stephan

Telefon: 0151/58781962
dennis.stephan@elkb.de

Kirchenvorstand

Susanne Korn

Vertrauensfrau Oberaltertheim
Telefon: 09307/1737

Manfred Dosch

Vertrauensmann Unteraltertheim
Telefon: 09307/676

Helga Schätzlein

Ansprechpartnerin Steinbach
Telefon: 09307/1648

Maria Meckel

Ansprechpartnerin Neubrunn
Telefon: 09307/329

Kirchenmusik

Lena Pfeuffer

Organistin Oberaltertheim
Lena.Pfeuffer@gmx.de

Sabine Eller

Organistin Unteraltertheim/Steinbach
sa.eller@t-online.de

Evang. Kindergarten Oase

Oberes Tor 8, Oberaltertheim

Gül Malek

Kindergartenleitung

Carmen Landeck

stellvertretende Leitung
Telefon: 09307/448
kita.leitung.oberaltertheim@elkb.de

Ev. Sozialstation Uettingen–Altertheim

Würzburger Str. 2, Uettingen
Telefon: 09369/8548
uettingen.sst@diakonie-wuerzburg.de

PFARREI ALTERTHEIM

Pfarramt

Oberaltertheim

Kirchgasse 1
97237 Altertheim



Öffnungszeiten

Montag	8:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag	13:00 – 17:00 Uhr
Freitag	8:30 – 11:00 Uhr

Anita Seubert

Pfarramtssekretärin

Telefon: 09307/294
Telefax: 09307/990027

pfarramt.oberaltertheim@elkb.de
www.altertheim-evangelisch.de

Spendenkonto

Oberaltertheim

Volksbank Main-Tauber eG
IBAN: DE46 6739 0000 0006 1237 08

Unteraltertheim

Volksbank Main-Tauber eG
IBAN: DE12 6739 0000 0027 1125 01

Steinbach

Volksbank Main-Tauber eG
IBAN: DE98 6739 0000 0027 3002 00